

WINDENERGIEANLAGE CALANDAWIND

Einweihung mit Spektakel

Die Vorbereitungen für die Festivitäten am kommenden Samstag und Sonntag in Haldenstein laufen auf Hochtouren. Kurz vor der Einweihung der Windenergieanlage Calandawind wird nun noch das letzte Geheimnis gelüftet. Die Veranstalter künden eine schwindelerregende Abseilaktion mit dem Bergführer und Alpinist, Noppa Joos, an.

Die Aktion findet während dem offiziellen Einweihungsakt zwischen 10.15 und 11.15 Uhr statt. Noppa Joos wird sich über das Maschinenhaus oder die Nabe aus über 120 Metern Höhe abseilen. Die Route wird je nach Wetter und Windverhältnissen kurzfristig festgelegt.

Dem Einweihungsakt wohnen Regierungsrat Dr. Mario Cavigelli, Dr. Walter Steinmann, Direktor Bundesamt für Energie, Robert Giger, Gemeindepräsident von Haldenstein, und natürlich die zwei Betreiber, Jürg Michel und Nationalrat Josias F. Gasser, bei. Die Einweihung wird nicht nur spektakulär sondern auch lustig. Mehr zu den versprochenen Lachern wird noch nicht verraten.

Nach dem offiziellen Teil geht die Einweihung der Windenergieanlage in ein fröhliches Volksfest über. Es steht im Zeichen der erneuerbaren Energie. Das Programm ist ganz auf Interessierte und Familien ausgerichtet und findet beim Oldishus in Haldenstein statt.

Vom Festplatz aus geniesst man einen perfekten Blick auf die Windanlage. In wenigen zehn Minuten erreicht man über einen Feldweg den stromproduzierenden Hünen. Dessen Turm ist während dem Festbetrieb für Besichtigungen geöffnet und Leute vor Ort informieren über die Anlage.

Auf dem Festgelände werden verschiedenste Attraktionen geboten, die vom Ponyreiten und einem Clown am Samstag, bis zu Pferdekutschenfahrten und Elektro-Rikschafahrten am Sonntag reichen. An beiden Tagen stellt bundicycling Elektro-Fahrräder für Probefahrten zur Verfügung. Eine weitere Attraktion an beiden Tagen bildet das «mobil-e», ein Mini-Infozentrum rund um die Stromzukunft der Schweiz. Ins Zelt «Zukunft Energie» lockt am Samstag eine Ausstellung des Zentrums für Energieeffizienz der HTW Chur, die Antworten zum Stromsparen liefert. Der WWF Graubünden experimentiert und bastelt im selben Zelt mit den Kindern und die Pfadi Chur hat Spiele vorbereitet. Für musikalische Unterhaltung auf dem Festgelände sorgt am Samstagnachmittag die Swingbäsa Company Chur. Kulinarisch ist das Programm in der Festwirtschaft an beiden Tagen reichhaltig und wird am Samstagabend mit Pizza à Diskretion und Salatbuffet angereichert. Am Sonntagmorgen lädt der Dorfladen Haldenstein zu einem Buura-Brunch ein, der musikalisch vom Echo vom Güllachashta. Für den Pizza-Abend und den Buura-Brunch ist eine Anmeldung erwünscht.

Die Veranstalter empfehlen dringend zu Fuss, mit dem Fahrrad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Parkplätze stehen nur sehr limitiert zur Verfügung.

Informationen und Details zum Programm unter www.calandawind.ch

Zeichen mit Leerschlägen: 2'829